

# DER KÄRNTNER KAMERAD



- 
- \*50 Jahr Jubiläum des ÖKB-Ortsverbandes Dellach/Drau
  - \*2024 im Rückblick des Militärkommandanten von Kärnten
  - \*Mitgliederversammlung mit Neuwahl des ÖKB-Stadtverbandes Wolfsberg
  - \*Isonzoschlachten - Fortsetzung



Fahnenabordnungen bei der 50 Jahr Feier des ÖKB Ortsverbandes Dellach/Drau – Berg - Greifenburg

---

## Wort des Präsidenten

### Liebe Kameradinnen und Kameraden



Ein neues Jahr hat begonnen. Möge es ein Jahr des Friedens werden. Ich möchte dies zum Anlass nehmen Euch allen für die Treue zum ÖKB in den abgelaufenen Jahren und Jahrzehnten zu danken. Verbunden mit diesem Dank ist aber auch gleichzeitig die Bitte, diese Treue und Kameradschaft auch in den kommenden Jahren gemeinsam weiterzuführen.

Der ÖKB ist eine weltanschaulich über den politischen Parteien stehende und konfessionell nicht gebundene Gemeinschaft von Personen, die in Ehren an unsere Vorfahren gedenken, in ihren bürgerlichen Ehrenrechten uneingeschränkt sind und sich vorbehaltlos zur demokratischen Republik Österreich bekennen.

Ebenso bekennen wir uns ohne Wenn und Aber zum Österreichischen Bundesheer, zur Wehrpflicht und zur Miliz

Der ÖKB verfolgt im allgemeinen die Förderung des Österreichischen Vaterlands- und Heimatgedankens, die Pflege der Soldatentradition und der Kameradschaft, die Förderung der moralisch-geistigen Einstellung zum Wehrgedanken, die Förderung der Völkerversöhnung und Völkerverständigung sowie der Bemühung um die Erhaltung des Friedens und der Freiheit durch Kontaktpflege mit gleichgesinnten Organisationen anderer demokratischer Staaten.

Zur Erreichung dieser Ziele hat sich der ÖKB vorgenommen

- die Wahrung und Vertretung der sozialen, wirtschaftlichen und Standesinteressen seiner Mitglieder
- die Durchführung von Feiern zum Gedenken an die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden beider Weltkriege, des Kärntner Abwehrkampfes und des Österreichischen Bundesheeres
- die Pflege von Kriegerdenkmälern, Grab und Gedächtnisstätten in Zusammenarbeit mit dem Schwarzen Kreuz
- die Förderung der Jugendarbeit im Sinne des selbstlosen Dienstes für die Gemeinschaft durch staats- und wehrpolitische Veranstaltungen
- die Zusammenarbeit mit anderen, der umfassenden Landesverteidigung dienenden Organisationen
- die Teilnahme an festlichen Veranstaltungen des ÖKB, des Kärntner Abwehrkämpferbundes und des Österreichischen Bundesheeres
- Die Durchführung von Veranstaltungen und die Erarbeitung und Herausgabe von Publikationen aller Art, die zur Erreichung dieser Ziele dienen.

Die Mitarbeit im ÖKB ist ehrenamtlich und beginnt mit dem Erwerb der Mitgliedschaft. Sie wird fortgesetzt mit der freien Mitarbeit bei Durchführung von Veranstaltungen die dem Vereinszweck dienen und förderlich sind und findet eine Erfüllung mit der Übernahme und Ausübung einer ehrenamtlichen Funktion im ÖKB.

In diesem Sinne darf ich mich nochmals recht herzlich für Eure Arbeit und die Treue zum ÖKB bedanken.

Es lebe der Österreichische Kameradschaftsbund, es lebe die Republik Österreich, es lebe das Österreichische Bundesheer und vor allem lebe unser Heimatland Kärnten.

Euer Präsident  
Wilhelm Fritz

## Einweihung des neuen Kriegerdenkmales in St.Paul/Granitztal und 70 Jahr Feier des ÖKB Ortsverbandes Granitztal

Bericht: Renate Gregoritsch

Am 01.09.2024 fand die 70-Jahr Feier des ÖKB Granitztal statt. Neben zahlreichen Ehrengästen konnte der ÖKB Ortsverband Granitztal über 30 Ortsverbände mit ihren Fahnenabordnungen begrüßen.



Fahnenabordnungen bei der Festveranstaltung ÖKB 70 Jahre Granitztal

In einer Festrede dankte Landesgeschäftsführer Albin Gotthart den anwesenden Ortsverbänden für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Schwarzen Kreuz Kärnten.



LGF Albin Gotthart bei seiner Festrede



renoviertes Denkmal

Velden und dem Abwehrkämpferbund Velden organisierte und außerordentlich gut besuchte Kranzniederlegung, zu Ehren der vier gefallenen Abwehrkämpfer statt. Die Obfrau des KAB, Heidi Pichler-Koban, konnte als Ehrengäste GV Markus Kuntaritsch, GV Dr. Margit Heissenberger, GR DI Josef Jäger und GR Dr. Gabriele Zinnauer willkommen heißen. Mitgestaltend und unterstützend vor Ort eine Abordnung des Kameradschaftsbundes Velden unter der Führung von Klaus Ballmann und Mag. Mario Perchenig. Die Grüße der Marktgemeinde Velden überbrachte GV Markus Kuntaritsch, der die Wichtigkeit dieser Ehrenbezeugung für die Gefallenen betonte. Im Zuge dieser Veranstaltung konnte man auch den neuen katholischen Pfarrer, Herrn Bruno Jesu Arava, besonders willkommen heißen.



Für die musikalische Umrahmung sorgte der MGV Velden mit seinem Obmann Sepp Tschbull jun. Für das Abspielen des Zapfenstreiches bedankt man sich bei Herrn Markus Fugger. Der OKB bedankt sich ebenso noch ausdrücklich für die Unterstützung bei Herrn Pfarrer Dr. Rainer Gugl, beim Bauhof Velden, bei der FF Velden und bei folgenden Traditionsträgern: Kärntner Landsmannschaft, MGV Velden, Frauentrachtengruppe, Turnverein und Skizunft. Nach der Veranstaltung feierte man noch gemeinsam mit allen Traditionsverbänden und Freunden beim Kärntner Heimatabend der Landsmannschaft Velden.

## 10. Oktoberfeier des ÖKB Ortsverbandes Velden am Wörthersee

Bericht: Mag. Mario Perchenig

Am 5. Oktober 2024 fand, ganz nach alter Kärntner Tradition, die vom Kameradschaftsbund

### Bezirkswandertag in Maria Rojach

Bericht: Dr. Richard Bäk

Am 7. September 2024 fand in Maria Rojach der Bezirkswandertag des ÖKB Bezirk Wolfsberg statt. Der ÖKB – OV Maria Rojach konnte bei diesem Anlass Bezirksobmann Wilhelm Freitag und Abordnungen von den anderen Ortsverbänden des Bezirkes begrüßen. Bei strahlendem Wetter ging es vom Kulturstadl Maria Rojach über Eisdorf zur ehemaligen Buschenschank Ramoni, wo für die Teilnehmer eine Labestation eingerichtet wurde. Die Wanderer genossen die Aussicht und nutzten die Zeit für einen Gedankenaustausch. Von der Buschenschank ging es über Farrach nach 6,5 km wieder zum Kulturstadl zurück. Im Kulturstadl wurden die Wanderer sowie dazugekommene Gäste bewirtet. Die Veranstaltung trug zum kameradschaftlichen Gedankenaustausch unter den Kameradinnen und Kameraden bei. Als offene Veranstaltung wurde die Gelegenheit aber auch genutzt, um Kontakte mit Freunden und Bekannten zu knüpfen, die nicht Mitglieder beim ÖKB OV Maria Rojach sind.



### Allerheiligensammlung 2024

Bericht: Renate Gregoritsch

Rund um die im November stattfindenden Totengedenktage 2024 haben wieder unzählige Sammler (Angehörige des ÖKB und der Feuerwehr, Soldaten des Bundeheeres sowie Schüler und viele weitere freiwillige Personen) für die Kriegsgräberfürsorge gesammelt. Ihr Einsatz und ihre Zivilcourage, sich für das Österreichische Schwarze Kreuz zu engagieren, haben auch 2024 zu einem ausgezeichneten Sammelergebnis geführt. Somit kann unsere Arbeit in Kärnten, Slowenien und Italien in entsprechender Form erfolgen. Allen in Organisation und Durchführung engagierten Sammlern gilt ein aufrichtiges Dankeschön für ihre freiwillige Arbeit und Unterstützung. Auch den Spendern sei herzlichst für ihre finanzielle Unterstützung gedankt.

Besonderer Dank gebührt dem Kurator des Schwarzen Kreuzes ChefInsp i.R. Fritz Jerak, ÖKB Präsident LV Kärnten Wilhelm Fritz sowie dem geschäftsführenden Präsidenten und Bezirksverbandsobmann von Klagenfurt Dir. i.R. Klaus Schack für ihr großes Engagement in der Kriegsgräberfürsorge.

In Anerkennung und Würdigung außergewöhnlicher Leistungen wurde ihnen von Landesgeschäftsführer Kärnten Obst.i.R. Albin Gotthart das Goldene Ehrenzeichen des ÖSK verliehen.



vnr: ChefInsp.i.R. Fritz Jerak, ÖKB Präsident LV Kärnten Wilhelm Fritz, LGF Obst i.R. Albin Gotthart, geschäftsf. Präsident und Bezirksobmann von Klagenfurt Dir.i.R. Klaus Schack, AbtInsp. i.R. Bernd Bierbaumer

## ÖKB Ortsverband Theissenegg lud zum stimmungsvollen Advent

Bericht: Josef Dohr

Der ÖKB Theissenegg lud am 1. Adventwochenende zum traditionellen Christbaumaufstellen beim Kriegerdenkmal am Dorfplatz. Obmann Josef Dohr konnte unter anderem den Vizepräsidenten des ÖKB Landesverbandes Kärnten und Bezirksobmann Wilhelm Freitag, Organisationsreferent Bernd Bierbaumer, Org.Ref.Stv. Robert Bierbaumer sowie Bezirkskommandant Günter Czerkhold, alle örtlichen Vereine und zahlreiche Gäste begrüßen.



Nach dem Entzünden der Lichter am Christbaum wurde am Dorfplatz bis in die späten Abendstunden ein stimmungsvoller Advent gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde die gut

besuchte Veranstaltung vom Jugendensemble der Trachtenkapelle Theissenegg.

## Adventfeier des 1. Kärntner Kriegerverein 1880

Bericht: Dir. i.R. Klaus Schack

Die Adventfeier des 1. Kärntner Kriegervereins 1880 fand am 23. November 2024 im Gasthof Wölfnitzerhof in Klagenfurt statt.

Der Obmann des 1. Kärntner Kriegervereins 1880 Johann Mühlberger begrüßte die Ehrengäste, den Vorstand und die Kameradinnen und Kameraden sehr herzlich und bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme an dieser vorweihnachtlichen Feier.

Besonders begrüßte er den ehem. Militärkommandanten von Kärnten Brigadier Mag. G. Spath mit Gattin sowie die Abordnungen des ÖKB aus Bad Gams und den Stadtverband Deutschlandsberg.



Vom Pfarrer Mag. Alois Krawanja wurden besinnliche Worte vorgebracht.

Der geschäftsführende Präsident des ÖKB LV Kärnten und Bezirksobmann von Klagenfurt Dir. i.R. Klaus Schack bedankte sich für die Einladung und für die ausgezeichnete Vereinsarbeit 2024.

Umrahmt wurde die Weihnachtsfeier von einer Weihnachtsgeschichte, dargeboten von Kindern. Ein gemütliches Beisammensein rundete die Adventfeier ab.

### **Adventfeiern der Bezirksgruppen Klagenfurt und Villach der Kameradschaft der Kärntner Freiwilligen Schützen**

Bericht: Vzlt i.R. Wolfgang Hinteregger

Die Bezirksgruppe Klagenfurt lud am 6. Dezember zu ihrer traditionellen Adventfeier in Horsti's Gasthaus. Bezirksobmann Peter Kucher konnte zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. Unter ihnen Landesobmann Bernhard Meurers, Landesehrenobmann Stephan Korb, Bezirksobmann Johann Dorn mit Abordnung und Karl Heinz Moschitz, Obmann unseres Partners, dem Kanaltaler Kulturverein in Kärnten.

Kam. Peter Kucher zeigte sich erfreut, so viele Mitglieder zu dieser Feier begrüßen zu dürfen. Nach den Grußworten der anwesenden Ehrengäste bildete ein gemütliches Beisammensein den Abschluss dieser schönen Feier.



Die Bezirksgruppe Villach lud am 10. Dezember in den Wintergarten im Villacher Brauhof zu ihrer Adventfeier. Bezirksobmann Johann Dorn konnte neben den zahlreich erschienen Mitgliedern auch Ehrengäste begrüßen. Unter ihnen, Landesobmann Bernhard Meurers, Landesehrenobmann Stephan Korb, Pfarrer Kurt Gatterer, Bezirksobmann Peter Kucher, Präsident des ÖKB LV Kärnten, Wilhelm Fritz, sowie eine Abordnung unserer italienischen Freunde unter der Führung von Mario Bidoia und Luciano Bernar.

Musikalisch untermalt wurde die Feier von einer Harfenspielerin der Musikschule Villach. Besinnliche Worte sprach Frau Pradasch. Mit

einem gemeinsamen Essen ging die schöne Feier zu Ende.



### **Ehrung des Fähnrichs der Kärntner Freiwilligen Schützen Gerhard Pscheider im Rahmen der Adventfeier**

Bericht: Vzlt i.R. Wolfgang Hinteregger

Gerhard Pscheider wurde im Zuge der Adventfeier der Bezirksgruppe Villach im Villacher Brauhof eine besondere Ehre zu teil. Als Dank für seine unermüdliche Tätigkeit als Fähnrich der Bezirksgruppe Villach und auch des Landes wurde er zum "Ehrenlandesfahnrich" ernannt.

Die Fahne ohne Gerhard bzw. Gerhard ohne die Fahne ist für uns einfach nicht vorstellbar. Da müssen schon schwerwiegende Gründe vorliegen, dass er nicht als Bezirks- und Landesfahnrich tätig ist. Er hält die Fahne auch in Schuss und pflegt sie.

Das alles hat dazu geführt, dass sich der Landesvorstand überlegt hat, ihn zu ehren. Da er bereits die höchste Auszeichnung unserer Kameradschaft hat, kam man zum Entschluss ihm diesen Ehrentitel zu verleihen.



## Verabschiedung vom ehemaligen Obmann des Ortsverbandes Klein St. Paul Franz Schranzer

Bericht: Dir. i.R. Klaus Schack



Am 28. Dezember 2024 fand in der Pfarrkirche Klein St. Paul die Messe für die Verabschiedung des ehem. Obmannes des ÖKB Ortsverbandes Klein St. Paul statt.

Zahlreiche Vertreter des ÖKB, der Feuerwehr, der Jagdfreunde und der Politik sowie die Freunde und Wegbegleiter waren zu der Verabschiedung des äußerst beliebten Kameraden Franz Schranzer gekommen.

Der geschäftsf. Präsident des ÖKB LV Kärnten Dir. i.R. Klaus Schack überbrachte der Familie im Namen des ÖKB die besondere Anteilnahme. Der ÖKB Landesverband Kärnten verliert einen besonders engagierten Funktionär.

Für den OV Klein St. Paul ist es auch ein trauriger Tag. Sie verlieren ein Gründungsmitglied und langjährigen Obmann des Vereines.

Er hinterlässt eine große Lücke im OV Klein St. Paul.

## Jahresabschlussfeier mit Neuwahl des ÖKB Ortsverbandes Griffen

Bericht: Dir. I.R. Klaus Schack

Am 15. Dezember 2024 fand die Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Griffen im Gasthof Kuchling statt.

Auf Grund des plötzlichen Ablebens des Obmannes Kosmatsch war eine Neuwahl notwendig.

Der Obmannstellvertreter Thorsten Unterberger hielt eine Gedenkminute ab und berichtet über die Tätigkeiten und Ausrückungen des OV Griffen.

Anschließend fand die Neuwahl statt. Der Vorstand wurde einstimmig gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Richard Setschnak  
Obmannstv.; Vizebgm Thorsten Unterberger  
Obmannstv.: Bgm Josef Müller  
Schriftführer: Stefan Winkler  
Kassier: Rosi Kosmatsch

Der neue Obmann bedankte sich für das Vertrauen.

Dem Schriftführer des OV Griffen Stefan Winkler wurde für seine langjährige Tätigkeit eine Ehrenurkunde überreicht.



Mit vorweihnachtlichen Klängen ging es in den gemütlichen Teil über.

## 50 Jahre Kameradschaftsbund Dellach/Drau-Berg-Greifenburg 2024

Bericht: Franz Resei

Das 50-jährige Bestehen des Kameradschaftsbundes Dellach/Drau Berg Greifenburg war im vergangenen Jahr Anlass für ein Fest im ganzen Dorf und im Besonderen im Kultursaal Gh Trunk, in dessen althehrwürdigem Rahmen auch die volkulturelle Feier des jubilierenden Vereines begangen wurde.

Obmann Dir. Franz Resei konnte u.a. auch Hausherr Bgmst. Johannes Pirker und seine Kollegen Krenn und Brandner begrüßen. Er erläuterte vor vollem Haus das Engagement des Kameradschaftsbundes: Werte und Tugenden wie Kameradschaft, Hilfe in Not. Eine christliche Wertegemeinschaft, die Pflege unserer Kultur in einer Heimat, die unsere Mütter und Väter aus dem Nichts wiederaufgebaut haben, sind uns, wie das Bemühen um Frieden sowie natürlich

auch die Erinnerung an die Gefallenen der beiden Weltkriege eine große Verpflichtung. Ebenso das Vorbild für die Jugend! Der geschäftsf. Präsident des Landesverbandes, Herr Schack Klaus betonte die fruchtbringende Entwicklung des Kameradschaftsbundes seit der Vereinsgründung im Jahre 1974. Die KameradInnen haben es mit maßgeblicher Unterstützung der Gemeinde und Bevölkerung geschafft, die gelebte Kameradschaft, das generationenübergreifende Miteinander zukunftsfähig zu gestalten. Einen großen Dank schickte er an Obmann Resei, der sich mit seinem Team sehr engagiert. Unter der Leitung von Walter Pörnbacher gab es von den Schattseitner Sängern kärntnerisches Liedgut und von der Bauernkapelle Dellach bodenständige und stimmungsvolle Musik zu hören.



Der tolle Festtag begann mit dem Treffen am Kriegerdenkmal, dann folgte die hlg. Messe mit Dechant Cons. Mag. Josef Allmaier und anschl. dann der gemeinsame Marsch zum Festakt in den Kultursaal. Er endete mit einem Essen und gemütlichen Ausklang mit der Bauernkapelle Dellach unter der Leitung von Johann Gatterer. Ein rundum harmonisches Fest mit vielen Abordnungen aus dem Bezirk Spittal u auch aus Hermagor und Osttirol.

Mit dem Kärntner Heimatlied endete die Veranstaltung, die Vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

## Jahresrückblick 2024 des ÖKB Ortsverbandes Steindorf/Ossiacher See

Bericht: Johanna Klammer

Im vergangenen Jahr traf der Kameradschaftsbund mit Obmann OSR Dieter Hardt-Stremayr mit seinen Mitgliedern bei verschiedenen feierlichen Anlässen zusammen. Gut besucht war die Generalversammlung, an der ÖKB Präsident des LV Kärnten Wilhelm Fritz und viele Ehrengäste teilnahmen. Es gab einen ausführlichen Bericht des Obmannes über die vielen Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr, auch ist es sein Bestreben, die Kameradschaft zu pflegen und den Vaterlands- und Heimatgedanken zu fördern. Unser Ortsverband wurde im Jahre 1978 gegründet und zählt derzeit 144 Mitglieder. Wir trafen einander auch bei Stammtischen, Ausflügen, Fleischnudeessen, Ausrückungen, Sitzungen, bei der Hemmawallfahrt in Maria Saal, bei den 40 Jahr Jubiläumsfeiern in Meiselding und St. Urban, bei den OV Jahreshauptversammlungen in Feldkirchen, Sirnitz / Albeck und St. Urban, bei der 10. Oktoberfeier in unserer Gemeinde, bei der Angelobung vieler Rekruten des Österreichischen Bundesheeres in Arriach und bei einer besinnlichen Weihnachtsfeier im Gasthof Hobitsch in Steindorf.



Auch für 2025 gibt es etliche Begegnungen, bei denen wir als Abordnung oder mit Fahnenblock anwesend sind. Unsere Gedanken gehen auch an das Kriegsende vor 80 Jahren und die folgende Friedenszeit in unserer Republik zurück.

**2024 im Rückblick des Militärkommandanten von Kärnten!**

Zum Glück gab es 2024 in Österreich keine kriegerischen Auseinandersetzungen, aber auch in Kärnten keine so schlimmen Wetterkatastrophen, dass ein Assistenzeinsatz des Österreichischen Bundesheeres in unserem Bundesland benötigt worden wäre. Die Unwetterschäden, die hier sehr wohl aufgetreten sind, konnten durch den tatkräftigen Einsatz anderer Blaulichtorganisationen bewältigt werden.

Angehörige des Bundesheeres waren von Kärnten aus heuer in erster Linie nach den schlagartigen Hochwassern in Niederösterreich, oder auch zur Verteilung sauberen Trinkwassers in Klagenfurt, sowie an der Grenze zu Slowenien zur Abwehr krimineller Schlepper und illegaler Migration, im Einsatz. Zahlreiche Soldatinnen und Soldaten dienten und dienen auch heuer wieder in Auslandseinsätzen.

Im Hinblick auf die Einsatzvorbereitung auf unsere Kernaufgabe, die militärische Landesverteidigung Österreichs, war die Großübung „Schutzschild 24“ im Juni der Höhepunkt des Jahres.

Ca. 1.100 Soldatinnen und Soldaten wurden dem Militärkommando Kärnten unterstellt, was einer Verdoppelung unserer „Friedensstärke“ sehr nahekommt. Größter bei uns mitübender Verband war das Jägerbataillon Salzburg, weiters bekamen wir unter anderem eine ABC-Abwehrkompanie und ein Drohnenabwehrelement zugeordnet. Geübt wurde der Kampf gegen irregulär kämpfende Feinde, vergleichbar mit den Söldnern der russischen „Wagner-Gruppe“, von Friesach über Klagenfurt bis Gleinach.

Für das Militärkommando Kärnten war die Übung sehr lehrreich, da zum ersten Mal seit Jahrzehnten der militärische Einsatz als taktisch führendes Kommando mit Volltruppe mitten in der Öffentlichkeit wieder geübt werden konnte.

Ich persönlich habe mich über die Verleihung des „Großen Landesordens des Österreichischen Kameradschaftsbundes in Silber“ am 14. November in Klagenfurt sehr gefreut und bedanke mich auch an dieser Stelle erneut dafür. Ich nehme mir vor, der damit zum Ausdruck gebrachten Wertschätzung seitens des Kameradschaftsbundes Kärnten weiterhin gerecht zu werden. Ich sehe das als Vertrauensvorschuss, auf noch hoffentlich viele Jahre als Militärkommandant von Kärnten in guter Zusammenarbeit mit dem Kameradschaftsbund Kärnten.

Der Militärkommandant  
Brigadier Mag. Philipp Eder

## Jahreshauptversammlung des ÖKB Ortsverbandes Theissenegg

Bericht: Josef Dohr

Der Österreichische Kameradschaftsbund OV Theissenegg hielt kürzlich seine bereits 105. Jahreshauptversammlung im Berghof Götschl in Theissenegg ab.



Obmann Josef Dohr konnte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern folgende Ehrengäste begrüßen: StR. Mag. Jürgen Jöbstl, ÖKB-Präsident Wilhelm Fritz, Vizepräsident und Bezirksobmann Wilhelm Freitag, Organisationsreferent Bernd Bierbaumer, Organisationsreferent Stv. Robert Bierbaumer, Bezirkskommandant Günter Czerkhold, KAB-Landesfrauenreferentin Sonja Pietschnig-Dohr, Fahnenpatinnen sowie den ehemaligen Obmann des StV Wolfsberg Hubert Moitzi.



Obmann Josef Dohr berichtete ausführlich über die Vereinstätigkeit und die verschiedenen Ausrückungen im abgelaufenen Jahr.

Nach den Tätigkeitsberichten folgten die Grußworte der Ehrengäste an den OV Theissenegg. In den Ansprachen wurde die Bedeutung des ÖKB, insbesondere des OV Theissenegg, als Traditionsträger besonders hervorgehoben.

Seitens des ÖKB konnten auch einige Mitglieder für ihre verdienstvolle Tätigkeit ausgezeichnet werden. Kamerad Josef Joham wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Für besondere Verdienste erhielt Kamerad Herbert Eduard Zarfl die Verdienstmedaille in Gold und Kamerad Manfred Klösch die Verdienstmedaille in Silber.



Abschließend bedankte sich Obmann Dohr bei allen Mitgliedern und Funktionären für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Ein weiterer Dank galt der Stadtgemeinde Wolfsberg und dem ÖKB-Landes- bzw. Bezirksverband für die angenehme Zusammenarbeit.



Mit einem gemeinsamen Mittagessen klang die gut besuchte Jahreshauptversammlung aus.

## Der Kameradschaftsbund OV Mölbling - Meiselding blickt auf das Jahr 2024 zurück!

Bericht: Mag. Dietmar Streiner

Das Jahr 2024 war für viele von uns ein spannendes Jahr, obwohl es auch schmerzhafteste Momente gab. Zu Beginn des Jahres rückte der Ortsverband Mölbling - Meiselding zu den Jahreshauptversammlungen unserer Kameradinnen & Kameraden nach Klein St. Paul, Kappel am Krappfeld und Metnitz aus.

Gleichzeitig organisierten wir schon unser 40-jähriges Bestandsjubiläum für den 9. Mai 2024. Der 9. Mai 2024 (Christi Himmelfahrt) war ein wunderschöner Tag für unser 40-jähriges Bestandsjubiläum. Über 40 Fahnenabordnungen des ÖKB aus Kärnten, aus der Steiermark und sogar aus Niederösterreich trafen sich ab 0800 Uhr beim Rüsthaus der FF Meiselding und marschierten anschließend zur Vereinshalle, wo Kaplan Jinu Joseph Mangalath die Feldmesse zelebrierte. Nebst den Kameradinnen & Kameraden des OV Mölbling - Meiselding waren auch die Freiwillige Feuerwehr Meiselding, die Trachtengruppe Meiselding, der MGV Meiselding und die Landjugend Meiselding vertreten. Alle anwesenden Vereine des ÖKB erhielten natürlich auch ein Gastgeschenk, überreicht durch unseren Obmann Paul Roman Staudach.

Durch den offiziellen Teil führte wie gewohnt unsere Moderatorin Margarethe Glanzer und für die musikalische Unterhaltung sorgten anschließend die Musikanten der Ebersteiner Kirchtagsmusi.



Offizieller Teil

Am 13. 07.2024 hielt der OV Mölbling - Meiselding seine Jahreshauptversammlung ab. Unser Obmann Paul Roman Staudach war zu dieser Zeit verhindert, deshalb begrüßte unser Obmann – Stellvertreter Franz Rainer die etwa 50 Kameradinnen & Kameraden des OV Mölbling – Meiselding, sowie die Ehrengäste aus Metnitz mit Obmann Ing. Anton Steiner, aus Kappel am Krappfeld Dir. i. R. Karl Drobosch und Klein St. Paul Obmann VzBgm. Klaus Scheicher. Weitere Ehrengäste waren unser Kaplan Jinu Joseph Mangalath, Bürgermeister und Kamerad DI (FH) Bernd Krassnig bzw. unser Geschäftsführender Präsident und Bezirksobmann von Klagenfurt Dir. i. R. Klaus Schack. Kamerad und Altbürgermeister Franz Rainer bedankte sich noch einmal bei allen Helferinnen und Helfern anlässlich unserer 40-jährigen Bestandsfeier. Kamerad und Kassier Horst Harder legte den Kassenbericht vor und anschließend wurde der gesamte Vorstand des OV Mölbling - Meiselding einstimmig entlastet.



Fahnenabordnungen beim Einmarsch

Durch den schönen finanziellen Erfolg bei der 40 Jahre Feier ging sich auch heuer wieder ein Ausflug mit unseren Kameradinnen & Kameraden aus. Am 14.09.2024 führte uns ein Bus der Fa. Reinsberger nach Maria Luggau. Leider war das Wetter nicht allzu warm, aber wir wurden zu Mittag hervorragend vom Paternwirt bedient und ebenso am späteren Nachmittag in der Buschenschenke Egger.



Ausflug nach Maria Luggau

Am 7. September feierten wir das Erntedankfest in Meiselding und am 29. September das Erntedankfest in St. Stefan, wozu der Vorstand wieder zu einem Mittagessen mit Getränk einlud. Am 28. September 2024 waren rund 25 Kameradinnen & Kameraden bei der Eröffnung des 661. St. Veiter Wiesenmarktes anwesend.



661. Wiesenmarkt: unsere Kameradinnen & Kameraden

Rückwirkend kann gesagt werden, dass der OV Mölbling - Meiselding über 25 ordentliche und außerordentliche Ausrückungen und bis dato 8 Vorstandssitzungen hatte.

Zu erwähnen ist auch, dass wir 2 Kameraden verloren, die uns immer in Erinnerung bleiben werden.

Unsere Weihnachtsfeier fand am 14. Dezember 2024 im GH Wurzerhof ab 1200 Uhr statt. Der Vorstand lud zu einem Mittagessen mit Getränk für alle Kameradinnen & Kameraden des OV Mölbling - Meiselding ein und bedankte sich auf diese Art für den Einsatz aller Kameradinnen & Kameraden.

Nach der besinnlichen Weihnachtszeit hatten wir unsere erste Vorstandssitzung am 09.01.2025 im GH Wurzerhof in Meiselding. In dieser wurde beschlossen, dass die Jahreshauptversammlung am 15.02.2025 im GH Wutzi am Gunzenberg stattfinden wird. Diese fand auch wie beschlossen statt, mit Entlastung des gesamten Vorstandes. Zusammen mit der JH des OV Mölbling - Meiselding wurde auch ein neuer Vorstand gewählt. Der wieder bestätigte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Funktion	Name
Obmann:	Paul Roman Staudach
Obmann Stellvertreter:	Franz Rainer
Kassier:	Horst Harder
Kassier Stellvertreter:	Alois Brenner
Schriftführer:	Mag. Dietmar Streiner
Schriftführer Stellvertreter:	Gertrude Puschnig

Außerdem wurden für die langjährige Treue (40 Jahre Mitglied) zum OV Mölbling - Meiselding zahlreiche Mitglieder mit der Ehrennadel ausgezeichnet. Unser Obmann Paul Roman Staudach gab auch einen Ausblick auf das Jahr 2025. Darin enthalten sind Ausrückungen zu den einzelnen Orts- u. Stadtverbänden, sowie das Kameradentreffen am 29.05.2025 (Christi Himmelfahrt) in unserem Vereinshaus in Meiselding.

### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER:** Österreichischer Kameradschaftsbund, Landesverband Kärnten – 9020 Klagenfurt, Kumpfgasse 20, Verantwortliche Redakteure: Matthias Treiber und Friedrich Jerak. E-Mail: [office@oekb-ktn.at](mailto:office@oekb-ktn.at)

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Texte und Bildbeiträge zu kürzen, im Sinne des Gesamtkonzepts abzuändern oder nicht zu verwenden. Die mit Namen gezeichneten Artikel geben ausschließlich die Meinung der Autoren wieder. Ziel der Zeitschrift ist es unparteiisch über die Veranstaltungen und Tätigkeiten bzw. Vorgänge des Kameradschaftsbundes zu berichten.

## Fahrt des ÖKB Ortsverbandes Viktring zur Jahreshauptversammlung des ÖKB OV Bad Gams

Bericht: Dir. i.R. Klaus Schack  
Foto: RegR. A.D. Herbert Del Fabro

Am 6. Jänner 2025 fuhr der Vorstand des OV Viktring auf Einladung zur Jahreshauptversammlung des ÖKB OV Bad Gams.

Unter den zahlreichen Ortsverbänden und Ehrengästen befand sich auch der Vorstand des 1. Kärntner Kriegervereins 1880.

Die Begrüßung der Ehrengäste und der Abordnungen der verschiedenen Ortsverbände wurde von Obmann Erich Resch vorgenommen.

Der Obmann berichtete über das Vereinsjahr 2024. Nach dem Kassenbericht wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Deutschlandsberg begrüßte alle Teilnehmer und stellte die Wichtigkeit des Kameradschaftsbundes für die Stadtgemeinde.

Als Ehrengast sprach der geschäftsf. Präsident des ÖKB LV Kärnten Dir.i.R. Klaus Schack anerkennende Worte für die langjährige Kameradschaft zwischen dem OV Bad Gams und dem OV Viktring, aber auch generell über die gute Zusammenarbeit zwischen den vielen Ortsverbänden in Kärnten und der Steiermark.

Nach den Ehrungen umrundete ein gemütliches Beisammensein die Jahreshauptversammlung ab.



## Jahreshauptversammlung des ÖKB Ortsverbandes Rennweg

Bericht: Dir. i.R. Klaus Schack  
Foto: Andreas Ramsbacher

Die Jahreshauptversammlung fand am 9. Februar 2025 im Gashof Pirkerwirt in Rennweg statt.

Der Obmann des OV Rennweg Josef Wirnsberger begrüßte als Ehrengäste den Bürgermeister der Gemeinde Rennweg und den geschäftsf. Präsidenten des ÖKB LV Kärnten Dir. i.R. Klaus Schack und ÖKB Bezirksobmann von Spittal/Drau Hannes Schmuck sowie die Kameradinnen und Kameraden des OV Rennweg.



Er berichtete dass der Ortsverband Rennweg an Veranstaltungen im Vereinsjahr 2024 teilgenommen hat. Nach dem Bericht des Kassiers wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Der Bürgermeister der Gemeinde Rennweg brachte seine besondere Achtung und Wertschätzung für den ÖKB OV Rennweg zum Ausdruck. Er betonte das die Gemeinde für den Kameradschaftsbund immer ein offenes Ohr haben und diese im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen werde.

Der geschäftsf. Präsident des ÖKB LV Kärnten Dir. i.R. Klaus Schack bedankte sich beim Bürgermeister für seine Unterstützung. Außerdem bedankte er sich beim Obmann für seine Tätigkeiten als Vizepräsident des LV Kärnten, als Bezirksobmann von Spittal/Drau und als Obmann des OV Rennweg.

Er betonte, dass es wichtig sei an die Zukunft der Ortsverbände zu denken und man sollte

versuchen jüngere Kameradinnen und Kameraden anzuwerben, um den Fortbestand des Ortsverbandes zu gewährleisten.

Mit dem Kärntner Heimatlied und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde die Jahreshauptversammlung beendet.

### **Jahreshauptversammlung des ÖKB Ortsverbandes Reichenau**

Bericht: Ludwig Wriessnig

Die Generalversammlung des Ortsverbandes Reichenau, Bezirk Feldkirchen, des Österreichischen Kameradschaftsbundes, fand heuer im Heidihotel Köfer in Reichenau am 14. Februar 2025 statt. Obmann Ludwig Wriessnig konnte als Ehrengast den Vizepräsidenten des ÖKB LV Kärnten und Bezirksobmann des ÖKB Feldkirchen, Obstdt Michael Wewerka begrüßen. Nach Erledigung der Tagesordnung und Ehrung verdienter Mitglieder, Erich Stingl und Johann Kreuzer, wurden die Mitglieder auf einen Imbiss eingeladen.



### **Jahreshauptversammlung des ÖKB Ortsverbandes Maria Rojach**

Bericht: Dr. Richard Bäk

Am 16.2.2025 hielt der ÖKB OV Maria Rojach seine 57. Jahreshauptversammlung ab. Obmann Bäk konnte Fr. Bürgermeister Maria Knauder und den Bezirksobmann des ÖKB Wolfsberg Wilhelm Freitag als Gäste begrüßen. Außerdem

waren Vorstände einiger Ortsvereine sowie der Kommandant der FF Maria Rojach anwesend. Die Veranstaltung wurde vom MGV und gemischten Chor Maria Rojach musikalisch umrahmt.

Im 2024 gab es zahlreiche Aktivitäten. Der Ortsverband nahm sowohl an Veranstaltungen im Ort als auch auswärts teil. In Maria Rojach waren die Kameraden und Kameradinnen beim Maibaumsetzen, durchgeführt von der FF Maria Rojach, bei der Fronleichnamprozession, beim Erntedankfest mit Pfarrfest und bei der Abstimmungsfeier am 10. Oktober vertreten. Auch der Bauernball wurde besucht.

2024 fand ein besonderes Ereignis statt. Der Ortsverband organisierte am 7.9.2024 den Bezirkswandertag des ÖKB Wolfsberg. Über 60 Personen haben an der Wanderung bei strahlendem Wetter teilgenommen. Bei der Abschlussfeier im Kulturstadl konnten ca. 150 Gäste begrüßt werden. Durch die Mithilfe vieler Mitglieder und Nichtmitglieder wurde die Veranstaltung ein Erfolg.

Der OV Maria Rojach war bei auswärtigen Veranstaltungen vertreten, beim Bezirksfrühshoppen in St. Stefan, bei den 55 Jubiläumsfeiern in Eitweg und Schönweg, bei den 65 Jubiläumsfeiern in Fischering und Pölling und bei der 70 Jubiläumsfeier in Granitztal.

Wie jedes Jahr wurde den Mitgliedern über 70 zu runden bzw. halbrunden Geburtstagen gratuliert: Es wurden insgesamt 13 Gratulationen vom Vorstand und den Ortsvertretern durchgeführt.

In der Gedenkminute wurde den verstorbenen Kameraden Erwin Makula und Altbürgermeister Egon Petschar gedacht. Erfreulicher Weise konnten 4 neue Mitglieder im Kreise des OV begrüßt werden. Der Gesamtmitgliederstand beträgt derzeit 78 Kameradinnen und Kameraden, wobei Altmitglieder, die inzwischen in Heimen sind und keinen Mitgliedsbeitrag mehr zahlen, nicht mitgezählt sind.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der Wahlvorschlag wurde vom anwesenden Bezirksobmann vorgetragen und anschließend die Wahl durchgeführt. Obmann Bäk wurde in seiner Funktion bestätigt, der sich bei seinem Team für

die Bereitschaft, mit ihm für die nächsten 3 Jahre die Ortsgruppe zu führen, bedankte.



Nach den Ehrungen wurden die Anwesenden zu einem Mittagessen geladen.

### Mitgliederversammlung mit Neuwahl des ÖKB Stadtverbandes Wolfsberg

Bericht: A.I.i.R. Bernd Bierbaumer

Der Kameradschaftsbund – Stadtverband Wolfsberg – hielt kürzlich seine ordentliche Mitgliederversammlung im Hotel-Gasthof Stoff ab. Ehrenobmann Bernd Bierbaumer moderierte diese Veranstaltung.



Nach der Eröffnung konnte er eine Reihe von Ehrengästen willkommen heißen. Gekommen waren Bundesrätin Isabella Theuermann, LAbg. Harald Trettenbrein, Vzbgm. Michaela Lientscher, die Stadträte Jürgen Jöbstl Christian Stückler, Josef Steinkellner, Altbgm. Hans-Peter Schlagholz sowie der Protektor Prof. Christian

Fock und Polizeiinspektionskommandant ChefInsp Erich Darmann.

Vom ÖKB waren der Landespräsident Wilhelm Fritz, Bez.Obm.Stellv. Mjr. Markus Megymorez, HBO Alexander Gindl (Gumpoltskirchen) und Ehrenbez.Obm. Manfred Gläsel (Graz/Nord) anwesend.

Weiters wurden Abordnungen beider Bruderverbände des Stadtverbandes, aus Hitzendorf mit Obm. Heinrich Winkelmayr und Leibnitz mit Obm. Karl Urbanitsch begrüßt. Der KAB war durch Daniel Megymorez vertreten.

Nach den Tätigkeitsberichten erfolgten Ehrungen



Bei den anschließenden Neuwahlen wurde ein neuer Vorstand des Stadtverbandes gewählt.

Obmann	Kurt Reisinger,
Obmannstellvertr.	Robert Bierbaumer
Obmannstellvertr.	Ernst Vallant,
Schriftführerin	Gerlinde Reinisch,
Kassier	Markus Megymorez,
Kassierstv.	Dagmar Farmleitner,
Kassaprüfer	Josef Steinkellner und Christian Stückler



v.l. 1.Reihe HBO Alexander Gindl; Obmannstv.: Robert Bierbaumer, Obmann Kurt Reisinger, Schriftführerin Gerlinde Reinisch, Obmannstv.. Ernst Vallant, Kassier Markus Megymorez u. Ehrenobmann Bernd Bierbaumer mit Ehrengästen

Den ausgeschiedenen Funktionären Finanzreferentin Edith Moitzi, Doris Gutschi u. ADir. Markus Steinacher wurde der Dank ausgesprochen und ihnen Präsente übergeben. Eine besondere Ehrung konnte dann der neue Obmann durchführen. Der ehemalige Obmann Hubert Moitzi wurde zum „Ehrenobmann“ und der zuletzt geschäftsf. Obmann Heinrich Köppel zum „Ehrenmitglied“ des Stadtverbandes ernannt.



In den Grußworten der Ehrengäste kamen der Dank für die vielfältige Arbeit des ÖKB und das Miteinander zum Ausdruck. Alexander Gindl zeichnete Ehrenobmann Bernd Bierbaumer mit dem „Großen goldenen Ehrenkreuz „ und Obmannstv. Robert Bierbaumer mit dem „Goldenen Verdienstkreuz“ des Landesverbandes Niederösterreich aus.

Nach dem Schlusswort des Obmannes schloss die Veranstaltung mit dem Kärntner Heimatlied. Musikalisch gestaltet wurde die Versammlung von der „Saitenharmonie“, Ltg. Michael Pertl.



In kameradschaftlicher Runde und einem guten Mittagessen klang die Mitgliederversammlung aus.

### Ehrung der Büroleiterin des Schwarzen Kreuzes Kärnten

Für die jahrelange hervorragende Zusammenarbeit mit dem ÖKB wurde der Büroleiterin des Schwarzen Kreuzes-Kärnten Renate Gregoritsch die goldene Landesverdienstmedaille des Österreichischen Kameradschaftsbundes Landesverband Kärnten verliehen.



## Ehrenmitglied der Kameradschaft der Kärntner Freiwilligen Schützen Karl Mubi verstorben

Bericht: Vzlt i.R. Wolfgang Hinteregger

Wir erhielten die traurige Nachricht, unser allseits geschätztes Ehrenmitglied, Karl Mubi, ist im 96. Lebensjahr für immer von uns gegangen. Karl war ein Urgestein unserer Kameradschaft und seit Einführung der Traditionspflege im ÖBH im Jahre 1967 bei unserer Kameradschaft. Er war ein Motor unserer Vereinigung und jahrelang stellvertretender Landesobmann. Bis 2006 hatte er die Chronik über, die er mit viel Enthusiasmus akribisch handschriftlich führte. Er war auch ein unermüdlicher Archivar und sammelte alle Mitteilungsblätter. Durch ihn sind wir im Besitz von Mitteilungsblättern ab 1955. Er recherchierte auch regelmäßig im Landesarchiv und trug dazu bei die Geschichte der KFS zu erforschen. Ich lernte Karl 1975 kennen als ich zur Jagdpanzerkompanie versetzt wurde. Er war dort Wirtschaftsunteroffizier. Er war es auch, der mich und noch viele andere zu der Kameradschaft der Kärntner Freiwilligen Schützen brachte.

Wir verabschiedeten ihn am 11. Feber 2025 am Friedhof in Klagenfurt-St. Ruprecht unter Anteilnahme der Familie und zahlreicher Weggefährten. Angehörige der ehemaligen Jagdpanzerkompanie bildeten ein Ehrensapalier und verabschiedeten ihn mit militärischem Gruß.

Mit ihm verliert unsere Kameradschaft ein wertvolles und sehr geschätztes Mitglied. Wir werden ihn immer ein ehrendes Andenken bewahren und er bleibt uns unvergessen



Karl Mubi wie wir ihn kannten. Immer mit einem verschmitzten Lächeln auf den Lippen.

## Jahreshauptversammlung des ÖKB Stadtverbandes Bad St. Leonhard

Bericht: Josef Dohr

Am Sonntag, dem 9. März 2025, fand im Gasthof Geiger die Jahreshauptversammlung des ÖKB Stadtverbandes Bad St. Leonhard statt. Obmann Ferdinand Scharf konnte neben zahlreichen Mitgliedern auch viele Ehrengäste begrüßen. Unter ihnen Bürgermeister Dieter Dohr, den ÖKB Bezirksobmannstv. Vizebürgermeister Heinz Joham und den Präsidenten des Österreichischen Schwarzen Kreuzes LABg. a. D. Peter Rieser. Für den ÖKB Reichenfels Obmann Gabriel Pletz, den Obmann des ÖKB Schiefing Helmut Joham sowie Stadtpfarrer Dechant Mag. Martin Edlinger, Diakon Ajayan Joseph und der Obmann des PVÖ Bad St. Leonhard Franz Walzl. Umrahmt wurde die Feier vom Quartett der Stadtkapelle mit Direktor Mag. Otmar Lichtenegger. Es wurden auch heuer wieder einige Ehrungen vorgenommen, darunter jene für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft beim Stadtverband. Der ÖKB Bad St. Leonhard ist mit 384 Mitgliedern der größte Ortsverband in unserem Bundesland. Die Jahreshauptversammlung schloss traditionell mit dem Kärntner Heimatlied. Anschließend lud der Stadtverband zu einem gemeinsamen Mittagessen sowie einige gemütliche Stunden des Beisammenseins im Gasthof Geiger.



## Außerordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahl des ÖKB Ortsverbandes Preitenegg

Bericht: René Schüssler

Am 6. Jänner 2025 kam es bei der Jahreshauptversammlung des ÖKB OV Preitenegg zum plötzlichen Rücktritt des Obmannes, Obmannstv., und Kassiers.

Der Verein stand vor der Auflösung und wusste nicht wie es weitergeht.

Nach mehreren Gesprächen mit dem Unternehmer René Schüssler, beschloss dieser sich als Obmann des ÖKB OV Preitenegg zur Verfügung zu stellen, da ihm der Verein sehr wichtig sei und ein Kameradschaftsbund im Dorfleben Preitenegg einfach dazugehört-

Am Freitag den 14.3.2025 fand eine Außerordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahlen beim Gasthaus Kohler im Waldenstein statt .

Gewählt wurde wie folgt:

Obmann:	René Schüssler
Obmannstv.:	Hubert Dohr
Kassier:	Monika Strutz
Kassierstv.:	Babara Tupy
Schussmeister:	Josef Monsberger
Kommandant:	Johann Kreuzer
Fähnrich:	Christian Freimuth
Schriftführer:	Thomas Seelaus
Kassaprüfer:	Franz Kogler

Nach einem gemeinsamen Abendessen und einer kleinen Vorstandfeier verbrachten wir noch einige gemütlichen Stunden.



## Termine 2025 der Kameradschaft der Kärntner Freiwilligen Schützen (Änderungen möglich)

Zusammenkunft der BezGrp Klagenfurt im Café 110 in der Dr.-Canaval-Gasse 110 in Klagenfurt

Jeden 1. Freitag im Monat um 16:00 Uhr, außer im Juli und August.

Schützentreff der BezGrp Villach in der Gmanstubb im Villacher Brauhof in Villach

Jeden 2. Dienstag im Monat um 14:30 Uhr, außer im Juli und August.

Sonstige Termine der KFS:

5. Mai 2025:

Kranzniederlegung bei der „Teppnerkapelle“ in Villach-Warmbad um 10:00 Uhr

6. Mai 2025:

Traditionstag des StbB7 in der Goesskaserne in Klagenfurt um 10:30 Uhr

9. Mai 2025:

Frühlingsfahrt zur Gedenkfeier in Palmanova mit Abfahrt um 09:00 Uhr in der Goesskaserne in Klagenfurt (**Gäste herzlich willkommen - Kontakt: Kam. Peter Kucher 0650/8638242**)

15. Mai 2025:

Vortrag mit dem MilKdt von Kärnten - Ort und Uhrzeit stehen noch nicht fest.

17. Mai 2025:

Mitgliederversammlung der KFS voraussichtlich in Villach-Warmbad um 10:00 Uhr

20. – 21. (22.?) September 2025:

Traditionelle Fahrt zur Feier am Monte Cimone (IT) mit Abfahrt in der Goesskaserne in Klagenfurt (**Gäste herzlich willkommen - Kontakt: Kam. Peter Kucher 0650/8638242 peter.kucher1950@gmail.com**)

25. – 26. Oktober 2025:

Fahrt zu den Feiern in Santa Teresina/Noventa di Piave (IT) mit Abfahrt in der Goesskaserne in Klagenfurt (**Gäste herzlich willkommen - Kontakt: Kam. Johann Dorn; +43(0)664/2169424 johann.dorn@icloud.com**)

## Termine des ÖKB OV Fischering:

3. Mai 10:00 Uhr

Schnapsturnier Vereinshaus Fischering

24. August 09:00 Uhr

Bartlmä Messe mit Umzug und Frühschoppen in Fischering

**Der Kameradschaftsbund St. Jakob -  
St. Egyden - Rosegg - Ludmannsdorf  
beehrt sich zum Festakt:**

**50 Jahr Jubiläum mit Bezirkstreffen**

am Samstag, den 05. Juli 2025 um 10.00  
Uhr  
in St. Jakob i. Rosental  
höflich einzuladen!

Die Einladungen mit näherem  
Programmablauf erfolgen gesondert und  
werden rechtzeitig bekannt gegeben,  
Der Festakt findet bei jeder Witterung  
statt! (bei Schlechtwetter im Kulturhaus)

**Mit kameradschaftlichem Gruß!**

*Friedrich Jerak*  
(Obmann)

**Isonzoschlachten – Fortsetzung**

Quelle: Kärntner Landesarchiv, Kärntner Zeitung,  
Karnisch-Julische Kriegszeitung

**Erste Isonzoschlacht**

Die Erste Isonzoschlacht war eine von insgesamt zwölf nach dem Fluss Isonzo (slowenisch *Soča*) benannten Schlachten zwischen dem Königreich Italien und dem Kaiserreich Österreich-Ungarn. Es war der erste größere Versuch Italiens, im Tal des Flusses den Durchbruch in die ungarische Tiefebene zu erzwingen. Als Beginn der Ersten Isonzoschlacht wird allgemein der 23. Juni 1915 gerechnet, obwohl die Kämpfe bereits vier Wochen vorher unmittelbar nach der Kriegserklärung Italiens an Österreich-Ungarn (23. Mai 1915) begonnen hatten. Der als Schlacht bezeichnete Zeitraum dauerte mit kurzen Unterbrechungen bis zum 7. Juli 1915. (Der österreichisch-ungarische Generalstab erklärte allerdings seinerseits die Schlacht bereits am 5. Juli für beendet.)

Ausgangslage:

Die italienische 3. Armee sollte zwischen Monfalcone und Sagrado zum Hochplateau von Doberdo durchbrechen, während die 2. Armee zwischen dem Monte Sabotino und Podgora vorzustoßen hatte. Minimalziel war die Eroberung des Brückenkopfes bei Görz (ital. Gorizia, slow. Gorica), die Überquerung des Isonzos, Eroberung der Berge Kuk und Priznica (Höhe 383 östl. von Plava) sowie ein Angriff auf den Brückenkopf bei Tolmein. Strategisches Ziel war der Durchbruch nach Triest.

In einem Tagesbefehl vom Mai 1915 hatte General Cadorna seiner 2. und 3. Armee aufgetragen, mit energischen und überraschenden Aktionen unverzüglich nach der Kriegserklärung auf österreichisch-ungarisches Staatsgebiet vorzudringen.



Marschall Graf Luigi Cadorna

Die Angreifer stießen anfänglich nur auf geringen Widerstand, da die vorhandenen Abwehrkräfte sich aus Gendarmerie-, Landsturm und Schützenkompanien, zusammensetzten. Sie hatten den Auftrag, den Vormarsch des Feindes so weit als möglich zu verzögern und sich langsam zurückzuziehen, um sich dann, ähnlich wie in Tirol, auf den Höhen festzusetzen. Durch diese Taktik gelang es dann auch, das Heranführen der Kampftruppen von der serbischen Front zu verschleiern, die bereits am Tag der Kriegserklärung eintrafen. Diese Truppen verstärkten dann unmittelbar die hart bedrängten Verteidiger und errichteten eine Front von den Julischen Alpen bis zum Meer. Dadurch war das Ziel der Italiener eines überraschenden Durchbruchs gescheitert.

Erste Kampfhandlungen:

Gegen die sich langsam zurückziehenden Deckungstruppen erreichten die italienischen Verbände am 24. Mai die Linie Mossa–St. Florian–Verhovlje und den Kolowratrücken zwischen der Korrada und Ježahöhe. Karfreit wurde besetzt und gegen die Forts von Malborghet und Predil im Kanaltal der Artillerieangriff eröffnet. Massiert nachrückende italienische Infanterieverbände (8. Infanteriedivision) im Bereich des Mrzli vrh und des Krn ließen die Absicht erkennen, sich hier baldmöglichst in den Besitz dieser beherrschenden Höhen zu bringen. Am unteren Isonzo wurden die Angreifer von den k.u.k. Kräften zwei Tage lang aufgehalten, bis sie sich endlich am 25. Mai zwischen Pieris und Gradiska (südlich von Görz) an den Fluss herankämpfen konnten. Auch im Nachbarabschnitt erreichten die Spitzen der 2. italienischen Armee erst am gleichen Tag zwischen dem Monte Sabatino und dem Dorf Selz das Westufer des Isonzo. Die k.u.k. Truppen waren zwar zahlenmäßig unterlegen, hatten jedoch den großen taktischen Vorteil, dass sie die angreifenden Italiener von höher gelegenen Stellungen bekämpfen konnten. Seit dem 5. Juni richteten sich verstärkte Angriffe der italienischen 3. Armee gegen das Plateau von Doberdo, die 2. Armee schickte das VI. Korps gegen die Stadt Görz. Ein erster Versuch, den Isonzo bei Pieris, Sagrado und Sdraussina zu überschreiten, schlug fehl. Ebenso scheiterte der Angriff gegen den Monte Sabatino und gegen Görz. Versuche der Italiener, den Höhenrand Monfalcone–Sagrado zu erreichen beziehungsweise den Flussübergang zwischen Plava und Wippach zu erzwingen, wurden abgewiesen. Diese Misserfolge bereits in der Anfangsphase des Krieges veranlassten General Cadorna zur Aufbietung weiterer Kräfte, insbesondere schwerer Artillerie. Somit hatte sich seine Truppenstärke bereits auf 214 Bataillone Infanterie (it. Fanti), Alpini und Bersaglieri, 40 Schwadronen Kavallerie und 118 Batterien Artillerie erhöht. Auf österreichisch-ungarischer Seite befanden sich zu diesem Zeitpunkt lediglich 36 Bataillone Infanterie, Landsturm und freiwillige

Schützen, 16 Schwadronen Kavallerie und 75 Batterien Artillerie im Verband der 5. k.u.k. Armee des Generals der Infanterie von Borojević an der Front.

Zwischen dem 12. und 16. Juni gelang es dem II. italienischen Korps, mit der 3. Infanteriedivision bei Plava den Isonzo zu überschreiten. Der unmittelbare Versuch, anschließend die Höhe 383 östlich von Plava in Besitz zu bringen, scheiterte am Widerstand der 1. Gebirgsbrigade unter ihrem Kommandeur Generalmajor Novak von Arienti. Die immer wiederkehrenden Angriffe der Italiener in diesem Abschnitt dauerten dann noch bis zum 28. Juni. Erfolgreicher waren die Alpinibataillone der Grupo Alpini A + B (je 6 Bataillone, mehrere Maschinengewehrgruppen und 4 bzw. 2 Gebirgsbatterien), die sich am 16. Juni gegen den Widerstand der 3. Gebirgsbrigade auf den Gipfel des Krn-Massivs (2245 m) vorkämpfen konnten. In die Gebirgsbrigade eingestellte Honvéd-Regimenter waren dem Krieg auf den Höhen nicht gewachsen, die Stellungen mussten zurückverlegt werden. Der benachbarte Gipfel des Mrzli vrh (1360 m) konnte dahingegen behauptet werden. Ebenso erfolglos verliefen die Bemühungen der italienischen 19. und 21. Infanteriedivision, den Isonzo bei Sdraussina und Sagrado gegen die 39. und 81. Honvéd-Infanteriebrigade zu überqueren. Die bisherigen Kämpfe hatten die Italiener insgesamt 450 Offiziere und etwa 11.000 Unteroffiziere und Mannschaften an Ausfällen gekostet.

**Fortsetzung folgt**



**wünscht das Präsidium des  
ÖKB-Landesverbandes Kärnten**